

Turnierordnung

Schachklub Bremen-Nord e.V.

1 Vereinsmeisterschaft

1.1 Teilnehmer, Anmeldeschluss

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins.

Anmeldeschluss ist der 15.07. Die Anmeldung erfolgt formlos beim Turnierleiter.

Teilnehmer der Vorsaison nehmen auch für die Folgesaison teil, sofern sie bis zum Anmeldeschluss nicht den Turnierleiter über ihr Ausscheiden informieren.

Teilnehmer, die während der Vorsaison mindestens drei Spielen kampflos verloren haben, nehmen in der Folgesaison nicht teil, sofern sie den Turnierleiter nicht bis zum Anmeldeschluss über ihre erneute Teilnahme informieren.

1.2 Spielbeginn, -termine

19:00 Uhr, jeweils vierter Freitag im Monat (mit Ausnahme Dezember). Die erste Runde findet im September, ggf. im August statt. Im Dezember sowie ggf. in den Osterferien findet keine Runde statt. Die letzte Runde findet in der Regel im Juni statt. Abweichungen können vom Turnierleiter in Absprache mit dem Vorsitzenden beschlossen werden.

1.3 Spielverlegungen

Die Spiele der ersten Runde können bis Beginn der dritten Runde nachgeholt werden, die weiteren Spiele können bis zum Beginn der nächsten Runde nachgeholt werden. Die letzte Runde kann nur vorverlegt werden. In besonderen Fällen entscheidet der Turnierleiter in Absprache mit dem Vorsitzenden über Abweichungen von dieser Regel.

Über die Spielverlegung ist der Turnierleiter mit Nennung eines neuen Termins zu informieren. Nicht rechtzeitig gespielte Spiele werden genullt.

1.4 Bedenkzeit

Gruppe A: 90 Min/40 Züge plus 30 Min plus 30 sec/Zug (mit Digitaluhren / Programm 19)

Gruppe B: 90 Min/40 Züge plus 30 Min

Ab Gruppe C: 60 Min/30(!) Züge plus 30 Min

Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten.

1.5 Modus

Rundensystem in Gruppen von bis zu 10 Spielern

1.6 Feinwertung

Bei Punktgleichheit entscheiden in der folgenden Reihenfolge: Sonneborn-Berger, das/die Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander, die größere Anzahl von Siegen

1.7 Auf- und Abstieg

Die ersten beiden Plätze der Gruppe steigen in die höhere Gruppe auf, die beiden letztplatzierten Spieler steigen in die nächsttiefere Gruppe ab.

Durch zusätzliche Quereinsteiger oder veränderte Gruppengrößen können entweder mehr oder weniger Spieler auf bzw. absteigen.

Können durch Vergrößerung der Gruppe mehr Teilnehmer mitspielen, erhalten in folgender Reihenfolge weitere Spieler das Recht, in der Gruppe zu spielen:

1. Zweitletzer der Gruppe in der Vorsaison (kein Abstieg)
2. Weitere Plätze (ab Platz 3) der unteren Gruppe (zusätzlicher Aufstieg)

Turnierordnung

Schachklub Bremen-Nord e.V.

Können durch Verkleinerung oder zusätzliche Quereinsteiger (auch in den oberen Gruppen) weniger Teilnehmer mitspielen, steigen in folgender Reihenfolge weitere Spieler ab, bzw. erhalten kein Recht auf Aufstieg:

1. Zweiter der unteren Gruppe (kein Aufstieg)
2. Dritttletzter der Gruppe (zusätzlicher Abstieg), gefolgt von Plätzen darüber

Für den Fall, dass zwei oder mehr Spieler sich – auch nach Feinwertung – einen Auf- bzw. Abstiegsplatz teilen, erhält der Spieler mit der höheren DWZ das Recht in der höheren Gruppe zu spielen. Ist diese gleich, entscheidet das Los.

1.8 Gruppengröße

Angestrebt werden 10er Gruppen.

Bei mehr als 10 Teilnehmern in der untersten Gruppe wird eine weitere Gruppe eröffnet. Diese Gruppe wird dabei geteilt. Bei 16 oder mehr Teilnehmern wird die obere Gruppe mit 10 Spielern, bei 13 oder mehr Teilnehmern wird die obere Gruppe mit 8 Spielern, ansonsten mit 6 Spielern gespielt. Die restlichen Spieler spielen in der unteren Gruppe. Die Einteilung erfolgt anhand der vorjährigen Platzierungen, Neueinsteiger werden entsprechend der Quereinsteigerregelung eingeordnet. Bei Reduzierung der Teilnehmerzahl wird dieses Verfahren umgekehrt eingesetzt.

Durch dieses Verfahren kann es zu zusätzlichen Auf-/Absteigern kommen.

1.9 Neueinsteiger / Quereinsteiger

Neue Spieler können zu jeder neuen Saison einsteigen. Anmeldeschluss gemäß Ziffer 1.1.

Die Neueinsteiger werden nach DWZ geordnet nacheinander in die Gruppen eingeteilt. Ein Spieler wird in die Gruppe einsortiert, in der er mindestens 100 DWZ-Punkte über dem Durchschnitt der aktuell geplanten Spieler der Gruppe liegt, alternativ in die unterste Gruppe. Beim Einstieg in eine höhere als die untersten Gruppe wird jeweils ein Spieler aus dieser und den darunter liegenden Gruppen nach den Abstiegsregelungen in die jeweils untere Gruppe eingeordnet. Hat der Quereinsteiger eine geringere DWZ-Zahl als der Spieler, den er aus der Gruppe verdrängt, kann er nicht in diese Gruppe einsteigen. Pro Gruppe können maximal 2 Spieler einsteigen. Diese Begrenzung gilt nicht für die unterste Gruppe.

1.10 Preisgelder

Der Vorstand beschließt vor Saisonbeginn die Preisgelder. Spieler, die von ihrem Aufstiegsrecht nicht Gebrauch gemacht haben, können in der folgenden Saison keine Preisgelder erhalten.

1.11 DWZ-Auswertung

Das Vereinsturnier wird zur DWZ-Auswertung angemeldet.

1.12 Stichtag für DWZ-Zahlen

Für die DWZ-relevanten Regelungen wird die DWZ-Zahl mit Stichtag des Anmeldeschlusses herangezogen.

1.13 Abweichungen, Änderung der Turnierordnung

Von dieser Turnierordnung kann vom Turnierleiter in Absprache mit dem Vorsitzenden abgewichen werden. Generelle Änderungen der Turnierordnung bedürfen eines Vorstandsbeschlusses.